



Digitalisierung der administrativen Prozesse

**Herausforderungen und Chancen der
Kooperationen**

Agenda

- Kooperationskultur der Universitäten in Baden-Württemberg
- Chancen und Herausforderungen der Kooperationen



Kooperationskultur in Baden-Württemberg

Kooperationsunterstützung bwUni.digital

Einrichtung der Universitäten

9 Universitäten

6 Pädagogische Hochschulen

8 Kunst- und Musikhochschulen

24 Hochschulen für angewandte Wissenschaften

1 Duale Hochschule

166.885 Studierende

2896 Professorinnen und Professoren

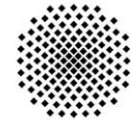
Zahlen der amtlichen Statistik für das Wintersemester 20.



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386



Mannheim
Heidelberg



Universität
Stuttgart



Karlsruhe



UNIVERSITÄT
HOHENHEIM



Stuttgart
Hohenheim

Tübingen

Ulm



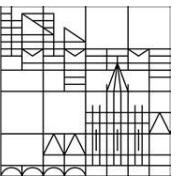
universität
uulm



Freiburg

Konstanz

Universität
Konstanz



Kooperationsstrukturen zur Digitalisierung

- Landesrektorenkonferenz
- Hochschulnetzwerk Digitalisierung (HND-BW): Digitalisierung der Lehre
<https://www.hnd-bw.de>
- Arbeitskreis der Leiter der Rechenzentren (ALWR): Digitale Infrastruktur
<https://www.alwr-bw.de>
- bwUni.digital: Digitale Transformation administrativer Prozesse
<https://www.bwUni.digital>

bwUni.digital

- Vereinbarung der Universitäten, die Digitalisierung der administrativen Prozesse gemeinsam voranzubringen
- Hauptgremium Programmausschuss bestehend aus je zwei Vertreter:innen jeder Universität, in der Regel CIO und Kanzler:in
- Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst als Gast
- Geschäftsführung
- Kooperationsunterstützung bwUni.digital – Einrichtung der Kanzlerinnen und Kanzler der Universitäten von Baden-Württemberg



bwUni.digital – Raum für Innovationen

- Abseits des Tagesgeschäfts gemeinsam Ideen entwickeln
- Expertise in Think-Tanks zusammenbringen
- Ergebnisse in White Paper festhalten
- in Projekten - wo sinnvoll - gemeinsam umsetzen

Mehr unter <https://www.bwUni.digital>



Chancen und Herausforderungen der Kooperationen

Chancen der Kooperationen

*Wenn du schnell gehen willst, gehe allein,
wenn du weit gehen willst, gehe mit Freunden.*

Afrikanisches Sprichwort

Motivation

- Druck zur Digitalisierung vieler Verwaltungsprozesse von außen:
Onlinezugangsgesetz, außerdem E-Rechnung, elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung, studentisches Meldeverfahren an die Krankenkassen & mehr
- Kooperationen in Lehre und Forschung erfordern eine Zusammenarbeit der Administration
- Begrenzte Ressourcen, z.B. Fachkräftemangel

Das große ABER

Kooperation vs. Konkurrenz und Individualität der Hochschulen

- schlanke digitale administrative Abläufe als Basis für Forschung und Lehre
- wenige profilschärfende administrative Abläufe: Zulassungsverfahren, Berufungsverfahren, ...

Wille der Hochschulleitung zur Kooperation

- Bewusste Entscheidung und Positionierung
- Ressourcen bereitstellen: Zeit, Räume, Mittel für Treffen
- Kontinuierliche Aufmerksamkeit und
- Unterstützung der Hochschulleitung

Invest zu Beginn -

Effizienz und Entlastung mit der Zeit

Bildquelle: <https://pixabay.com/illustrations/people-silhouettes-business-people-1264693/>



Wichtig für Kooperationen

- **Geduld** - Kooperationen sind zu Beginn aufwendig und bringen erst im Laufe der Zeit Vorteile
- **Governance** - tragfähige Strukturen mit klaren Verantwortlichkeiten und Einbezug aller wichtiger Stakeholder
- **„Kristallisationspunkt“** - Treiber jeder Kooperation ist unumgänglich
- **Persönlicher Faktor** - je besser die Akteure sich kennen und einander vertrauen, umso effizienter und schneller können hervorragende Ergebnisse erzielt werden
- **Unterschiede** der einzelnen Hochschulen anerkennen und als Stärke nutzen



Danke für die Einladung und Ihre Aufmerksamkeit!

Vielen Dank!



Ingrid Bohr

E-Mail bohr@ku-bwUni.digital

Telefon 0711 685 82130

**Kooperationsunterstützung
bwUni.digital**

Leitung

Azenbergstraße 12
70174 Stuttgart